

Bauwerk Talbrücke Seidewitz i.Z.d. BAB A 17, ASB-Nr. 5049 579

Konstruktion Zwei Stahlverbundüberbauten als zweistegige Plattenbalken mit Stegen als dichtgeschweißte Hohlkästen über 12 Felder auf Elastomer- bzw. Elastomergleitlagern, Stützweiten von 43,0 m bis 55,0 m. Gesamtlänge 568,0 m, Breite 15,0 m, Bauhöhe 3,0 m.

Herstellung durch Einschub der stählernen Kästen vom Widerlager Nord und durch anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte.

Leistungsumfang Aufstellung des Standsicherheitsnachweises für die Überbauten und den Vorbauschnabel mit Festlegung aller Konstruktionsdetails für den Endzustand und die Bauzustände.
(Prüfung in statischer Hinsicht durch Prof. Dr.-Ing. W. Graße, Dresden)

Bearbeitung 2004

Behörde DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Bauausführung ARGE Ed. Züblin AG, Dresden, und Plauen Stahl Technologie GmbH, Neu-Isenburg



